

Nachruf für Dr. Theobert Voss

Cordula Gattermann

Affiliation

Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Leitung, Braunschweig.

Kontaktanschrift

Cordula Gattermann, Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Leitung, Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig, E-Mail: cordula.gattermann@julius-kuehn.de

Am 8. Juli 2023 verstarb Herr Dr. Theobert Voss, langjähriger Leiter der Abteilung für Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik und ständiger Vertreter des Präsidenten der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Braunschweig, im Alter von 98 Jahren.

Theobert Voss wurde am 2. Januar 1925 in Schwerin/Mecklenburg geboren und besuchte dort das Gymnasium bis zum Abitur. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges, in dem er drei Jahre Kriegsdienst leistete, absolvierte Theobert Voss zunächst eine zweijährige Landwirtschaftslehre, deren erfolgreicher Abschluss mit einem Gehilfenbrief damals Voraussetzung für das Studium der Landwirtschaft war, das Theobert Voss im Jahre 1950 an der Universität Bonn abschloss. Nach dem Diplom wandte sich Theobert Voss der Phytopathologie zu und fertigte im Institut für Pflanzenkrankheiten der Universität Bonn unter Professor Braun eine Dissertation mit dem Thema "Untersuchungen über Frostschäden der Kartoffelknolle" an.

Nach der Promotion wechselte Theobert Voss im Jahre 1954 als Referent für Pflanzenschutz im Gemüsebau und Nematodenbekämpfung an das Pflanzenschutzamt Bonn. Bereits 1960 – im jungen Alter von 35 Jahren – wurde Theobert Voss mit der Leitung des Pflanzenschutzamtes Bonn betraut. Im April 1971 wurde Theobert Voss die Leitung der Abteilung Verwaltung und Recht sowie die ständige Vertretung des Kammerdirektors der Landwirtschaftskammer Rheinland übertragen.

1974 wechselte Theobert Voss zur Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) nach Braunschweig, wo er

bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1987 die Leitung der Abteilung für Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik und damit verbunden die ständige Vertretung des Präsidenten innehatte. Als Abteilungsleiter verfolgte Theobert Voss konsequent und kontinuierlich den Ausbau der Prüfung von Pflanzenschutzmitteln im Zulassungsverfahren nach aktuellem Stand von Wissenschaft und Technik. Sein Ziel war es, der Landwirtschaft sichere Pflanzenschutzmittel an die Hand zu geben, um sie wettbewerbsfähig zu halten und ihre Existenz zu sichern, und dabei gleichzeitig schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier oder unannehmbare Auswirkungen auf den Naturhaushalt auszuschließen. So hat Theobert Voss entscheidende Richtlinien für die Gestaltung des Prüfungs- und Zulassungsverfahrens für Pflanzenschutzmittel aufgestellt und die Abteilung für Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik der BBA zu einer der führenden Prüfungseinrichtungen in Europa fortentwickelt.

Für seine herausragenden organisatorischen Leistungen wurde Theobert Voss im Jahre 1986 bei der 45. Deutschen Pflanzenschutztagung in Kiel die Otto-Appel-Denkmedaille verliehen, die höchste Auszeichnung, die der deutsche Pflanzenschutz zu vergeben hat. Im Jahre 1987 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, seine Weggefährten und die Gemeinschaft der Pflanzenschützer werden Herrn Dr. Theobert Voss ein ehrendes Andenken bewahren.